

Faktenblatt zum Pilotversuch Farbsack-Trennsystem

1. Wertstoffsammlung in farbigen Säcken

| Wertstoff | Sack | Gebühren |
|-----------------------------|--|-----------------|
| Papier und Karton | brauner Papiersack grosse Kartons gebündelt oder in einer Kartonschachtel neben dem Container | gratis |
| Gemischte Kunststoffe | gelber Gebührensack | kostenpflichtig |
| PET-Getränkeflaschen | roter Sack | gratis |
| Alu/Büchsen und Kleinmetall | grauer Sack | gratis |
| Glas | violetter Sack | gratis |
| Kehricht | blauer Gebührensack | kostenpflichtig |

2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Pilotversuch

Anfragen für eine Teilnahme erfolgten durch Entsorgung + Recycling Stadt Bern über grosse Liegenschaftsverwaltungen oder direkt bei Liegenschaftseigentümern und -eigentümerinnen. Insgesamt nehmen rund 2'500 Haushaltungen teil.

Damit der Pilotversuch repräsentativ ist, muss eine gute Durchmischung gewährleistet sein. Dabei sind folgende Merkmale massgebend:

- Grösse der Liegenschaft (Anzahl Wohnungen)
- Lage der Liegenschaft (Quartier, Zentrum)
- Bebauungsstruktur (Blockrandbebauung, Mehrfamilienhaus mit Vorgarten, etc.)
- Soziale Struktur der Bewohnerinnen und Bewohner (Alter, Herkunft, Einkommen)

Diese Durchmischung ist mit den gewählten Liegenschaften gewährleistet.
Die Teilnahme am Versuch ist freiwillig.

3. Versuchsanordnung

Der Pilotversuch wird parallel in zwei verschiedenen Versuchen in den zwei Abfuhrkreisen A und B durchgeführt:

Im Kreis A werden die Wertstoffsäcke des Farbsack-Trennsystems und der Hauskehricht in zwei verschiedenen Containern gesammelt. Im Kreis B werden die Wertstoffe enthaltenden Farb-Säcke und die Hauskehrichtsäcke in ein und denselben Container geworfen. Kleinsperrgut (mit Gebührenmarke) und grosse Kartons (gebündelt oder in Kartonschachteln) können unverändert auch neben

dem Kehricht-Container respektive dem Farbsack-Container bereitgestellt werden. Die Grünabfuhr ist nicht Teil des Versuchs und wird normal weitergeführt.

| Container | Kreis A | Kreis B |
|--|---|---|
| Farbsack-Container | Papier, Karton, Büchsen, Alu, Kleinmetalle, gemischte Kunststoffe, PET-Getränkeflaschen, Glas | Papier, Karton, Büchsen, Alu, Kleinmetalle, gemischte Kunststoffe, PET-Getränkeflaschen, Glas <u>und Kehricht</u> |
| Kehricht-Container | Kehricht | -- |
| Total Container im Pilotversuch | 2 | 1 |
| Wie bisher: Grüngut-Container | Grüngut | Grüngut |

4. Containerbeschaffung und -standplätze

Die Beschaffung der Container erfolgt im Pilotversuch durch ERB. Wo bereits welche in der richtigen Grösse vorhanden sind, werden diese genutzt. Die Standplätze befinden sich in der Regel auf Privatgrund. Wo dies nicht möglich war, wurde auf öffentlichen Grund ausgewichen.

5. Verteilung der Säcke

Die Verteilung der Farb-Säcke erfolgt durch ERB. Mitte August 2018 wurden die Teilnehmenden mit einer Erstausrüstung an Farbsäcken versorgt. Weitere Lieferungen erfolgen auf Bestellung. Für die Platzierung der Säcke im Haushalt gibt es auf dem Markt verschiedene Systeme. ERB hat diese getestet und für gut befundene Beispiele auf einer Übersichtsliste unter www.farbsack.ch zusammengestellt.

6. Sortierung

Damit die Wertstoffe dem Recycling zugeführt werden können, müssen die Säcke nach der Sammlung nach Farben sortiert werden. Da eine eigene Sortieranlage für den Pilotversuch zu teuer ist, übernimmt Alpabern in ihrer neuen Sortieranlage für Papier diese Aufgabe während des Pilotversuches.

Nach der Sortierung kommen die Kehrichtsäcke in die Verbrennung in die Energiezentrale Forsthaus. Papier, Karton und Kunststoffe bleiben bei Alpabern und werden dort weiterverarbeitet. Büchsen/Alu/Kleinmetall, Glas und PET werden dem entsprechenden Abnehmer für die Weiterverarbeitung übergeben.

7. Termine

| | |
|--------------------------|---|
| Mitte August 2018 | - Teilnehmende mit Container und Erstausrüstung Farbsäcke ausgerüstet |
| 3. September 2018 | - Start Farbsack-Abfuhr |
| Sept. 2018 – August 2019 | - Durchführung Pilotversuch |
| 2. Hälfte 2019 | - Auswertung Pilotversuch |
| 1. Hälfte 2020 | - Durchführung und Auswertung Mitwirkung |
| 2. Hälfte 2020 | - Umsetzungsvorlage; Beschlüsse GR und SR |
| März 2021 | - Volksabstimmung |

Juli 2021
Ab Januar 2022

- Start Umsetzungsprojekt ganze Stadt
- Einführung ganze Stadt

8. Kosten des Pilotversuches

Investitionskosten

Als Investition fällt die Beschaffung der Container an:

Kosten Container inkl. MWST Fr. 130 000.00

Betriebskosten

Die Kosten für den Pilotversuch setzen sich wie folgt zusammen:

| | Pilotversuch Betrag gerundet CHF inkl. MWST. | Übergangsphase Betrag gerundet CHF inkl. MWST. | Total Betrag gerundet CHF inkl. MWST. |
|--|---|---|--|
| Kommunikation | 123 000.00 | 72 000.00 | 195 000.00 |
| wissenschaftliche Begleitung | 91 000.00 | 0.00 | 91 000.00 |
| Honorare Externe (Landschaftsarchitekt, Auswertung Mitwirkung) | 0.00 | 216 000.00 | 216 000.00 |
| | | | |
| befristetes Personal Administration | 108 000.00 | 87 000.00 | 195 000.00 |
| befristetes Personal Mobil | 178 000.00 | 445 000.00 | 623 000.00 |
| Produktion der Säcke | 25 000.00 | 66 000.00 | 91 000.00 |
| Sortierung | 91 000.00 | 227 000.00 | 318 000.00 |
| Transport zu Verwertung | 15 000.00 | 36 000.00 | 51 000.00 |
| Verwertung | 28 000.00 | 71 000.00 | 99 000.00 |
| Einnahmen Gebühren | -94 000.00 | -234 000.00 | -328 000.00 |
| Total | 565 000.00 | 986 000.00 | 1 551 000.00 |
| davon Personalaufwand | 313 000.00 | 505 000.00 | 818 000.00 |
| davon Sachaufwand | 252 000.00 | 481 000.00 | 733 000.00 |

| | | | |
|------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Anfallende Kosten 2018 | 340 000.00 | 0.00 | 340 000.00 |
| Anfallende Kosten 2019 | 225 000.00 | 254 000.00 | 479 000.00 |
| Anfallende Kosten 2020 | 0.00 | 444 000.00 | 444 000.00 |
| Anfallende Kosten 2021 | 0.00 | 288 000.00 | 288 000.00 |
| Total | 565 000.00 | 986 000.00 | 1 551 000.00 |